

# Nein zur Kopfpauschale - Ja zu einer guten Gesundheitsversorgung für alle!

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Als Sozialdemokratin bin ich der Meinung, dass jeder Mensch die bestmögliche Gesundheitsversorgung haben muss. Ich möchte eine Gesellschaft, in der alle solidarisch füreinander eintreten.

Die Regierung aus CDU und FDP hat in ihrem Koalitionsvertrag festgeschrieben, den Krankenversicherungsschutz langfristig durch sogenannte „einkommensunabhängige Arbeitnehmerbeiträge“ mitzufinanzieren. Die FDP und Teile der CDU fordern gar eine komplette Abkehr von der solidarischen Gesundheitsfinanzierung. Kopfpauschale ist der hierfür häufig verwendete Begriff.

Kopfpauschale bedeutet, dass alle Personen den gleichen Betrag in die Krankenversicherung einzahlen, im Gegensatz zum derzeitigen System, in dem ein prozentualer Anteil des Einkommens eingezahlt wird.

Kopfpauschale bedeutet: Die Verkäuferin zahlt genauso viel wie der Manager! Nicht nur für den Staat ist dieses System teurer, Gerade für Rentner und die Mehrheit der Arbeitnehmer bedeutet dies, dass sie mehr bezahlen müssten.

Die gesamte SPD und ich stehen für ein solidarisches Gesundheitssystem. Wer wenig verdient zahlt vergleichsweise wenig, wer mehr verdient mehr. So werden die Kosten gerecht auf allen Schultern verteilt. In meiner Arbeit als Abgeordnete werde ich mich für ein System einsetzen, das finanzierbar und gerecht ist. Die Kopfpauschale ist es nicht!

Wenn Sie die Kopfpauschale auch ablehnen, dann haben Sie die Möglichkeit dazu. Unterschreiben Sie die Petition der SPD, schon über 80000 Menschen in unserem Land haben das getan. Oder fragen Sie in einem meiner Abgeordnetenbüros an und setzen Sie sich dafür ein, dass es nicht zur Kopfpauschale kommt. Bestellen Sie Listen und sammeln Sie Unterschriften.

Noch ist die Kopfpauschale nicht da. Also lassen Sie uns alles dafür tun, dass sie nicht Realität wird.

Ihre

Handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Lehmann'.